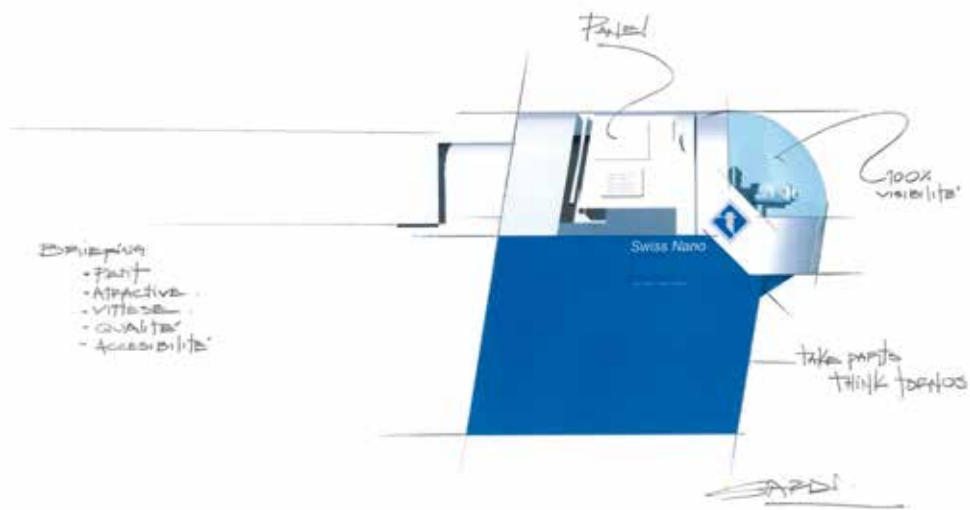


# INDUSTRIEDESIGN: EIN MUSS!

Für viele ist das Industriedesign ein notwendiges Übel, für andere ist es essenziell. Oft wird es vernachlässigt, weil es Zusatzkosten verursacht und für die Funktion einer Werkzeugmaschine nicht wirklich entscheidend scheint. Auch die Kunden legen oft keinen besonderen Wert darauf, da es nach landläufiger Meinung häufig nur Mehrkosten ohne zusätzliche Leistung mit sich bringt. Decomag hat Enrique Luis Sardi getroffen, den Direktor von Sardi Innovation und Designer der Maschinen MultiSwiss, EvoDeco 32 und BA 1008, die auf der EMO vorgestellt werden, um uns mit ihm über dieses Thema zu unterhalten.



**decomagazine:** Herr Sardi, wie sehen Sie Ihre Rolle als Designer?

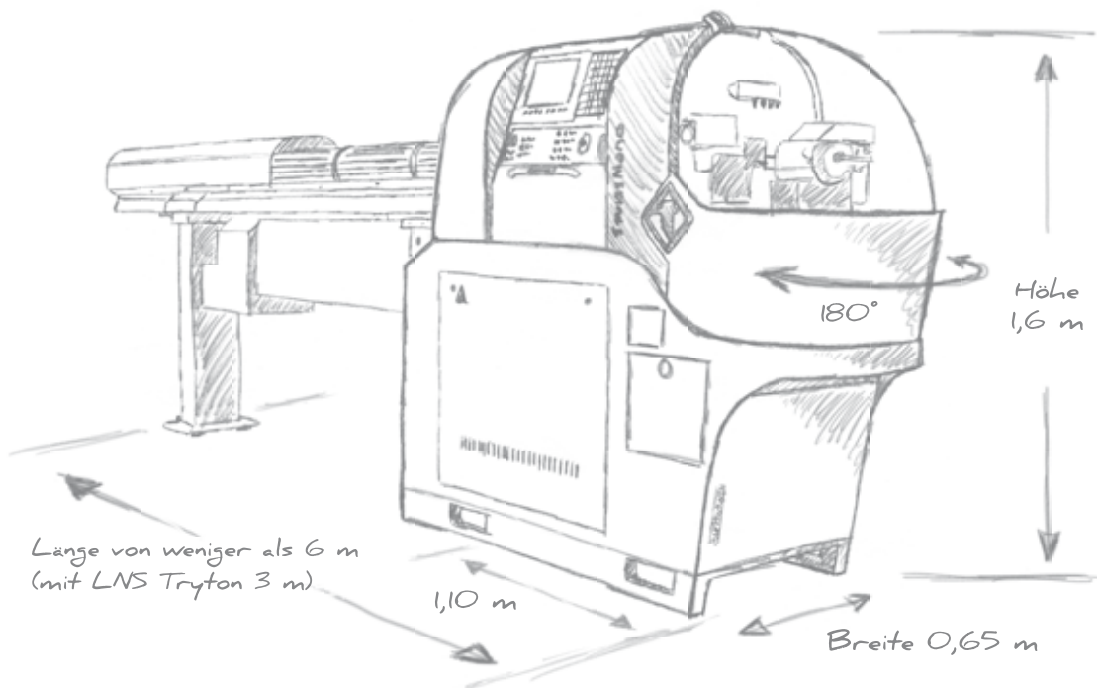
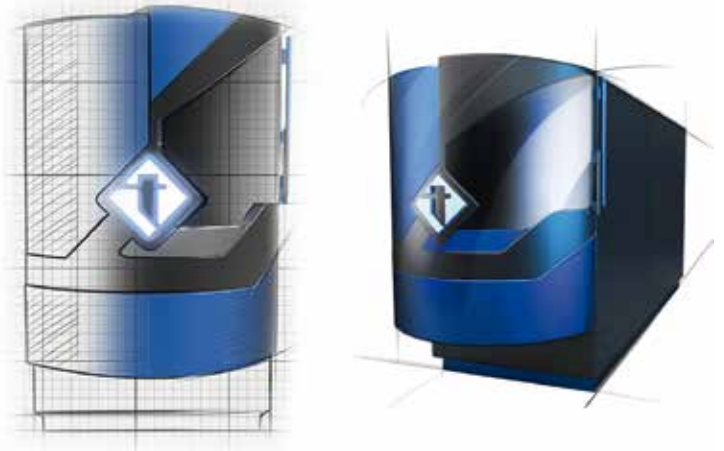
**Enrique Luis Sardi:** Das Design wird in der Industrie noch häufig vernachlässigt, dabei kann es ein Unterscheidungsfaktor sein, der sich auch wirtschaftlich auszahlt. Ein innovatives Design verschafft Ihnen im Vergleich zum Wettbewerb echte Vorteile und stärkt zudem das Image der Marke. In unserem Unternehmen beschäftigen wir uns mit weit mehr als nur dem reinen Design: Unser Ziel als Team ist es, Unternehmen und Unternehmen innovative, neue Lösungen anzubieten, die die Wahrnehmung verändern. Uns genügt es nicht, schöne Maschinen zu designen, sondern wir begleiten unsere Kunden in der Suche nach Lösungen, die das Produkt nicht nur besser, sondern einzigartig machen. Unsere Aufgabe ist es, verrückte Ideen in konkrete und wirtschaftliche Geschäfte zu verwandeln. Wir sind ständig sprungbereit. Den Vorsprung eines Unternehmens zu erhalten, erfordert eine unablässige Suche und Anstrengung, denn wir müssen den ästhetischen Innovationsprozess immer mit einem Vorlauf von 2 Jahren planen. Die eigentlichen Objekte sind letztendlich nur eine konkrete Umsetzung des Prozesses.

**dm:** Ist Ergonomie bei einer Industriemaschine nicht viel wichtiger als das Design?

**ELS:** Design und Ergonomie kann man nicht trennen. Das Design darf die Funktion nicht beeinträchtigen, im Gegenteil, es muss sie nach Kräften unterstützen. Nehmen Sie zum Beispiel die SwissNano: Sie sehen vor sich ein einzigartiges Produkt mit vielen ergonomischen Funktionen, deren auffälligste das Helmvisier ist, das dem Benutzer einen 180°-Zugang zum Bearbeitungsbereich gibt. Auch die Feinjustierung ist äußerst ergonomisch gestaltet, denn die dafür notwendigen Steuerelemente befinden sich auf einem drehbaren Arm. Im oberen Teil der Verkleidung befindet sich eine Halterung, mit deren Hilfe die Werkzeuge nach oben ausgebaut werden können und nicht Gefahr laufen, herunterzufallen oder die Maschine zu beschädigen. Der Fördermechanismus ist im Inneren der Maschine integriert. Solche Konzepte sind nicht möglich, ohne eine tiefgreifende Analyse des Produkts und seiner täglichen Nutzung. Aber die Ergonomie verhindert keinesfalls ein ansprechendes Design. Letztendlich senkt ein durchdachtes Design oft sogar die Herstellungskosten für eine Verkleidung - ganz im Gegensatz zu den überkommenen Vorurteilen.

**dm: Wie würden Sie Ihre Arbeit definieren?**

**ELS:** Ich bin Moderator. In den Projekten, die ich bearbeite, kommt die kollektive Dimension meiner Arbeit zum Ausdruck. Ich bringe die Energien meines Innovationsteams in Mailand mit den Bedürfnissen unserer Kunden auf einen Nenner. Mein Ziel ist es, die Energie des Teams im Rahmen gemeinsamer Werte zu bündeln, das Stadium des „Das ist nicht machbar!“ zu überwinden, alle Grenzen darauf abzuklopfen, ob sie unausweichlich sind und ob man sich tatsächlich von diesen Zwängen einschränken lassen muss. Ich bemühe mich, das Team und das Projekt durch meinen Beitrag auf den Weg der Innovation zu führen. Das Design verbirgt sich in den Details und ist vor allem das Ergebnis von Teamarbeit.



**dm: Sie haben uns von der SwissNano berichtet, haben Sie noch andere Projekte für Tornos in der Entwicklung?**

**ELS:** Aber ja! Ich lade Sie alle zur EMO ein, um dort die neue EvoDeco 32 und die neue BA 1008 von Almac zu sehen. Außerdem arbeiten wir schon an weiteren Maschinen, von denen, davon bin ich überzeugt, die Kunden begeistert sein werden.



Sardi Innovation  
Via Felicità Morandi 13  
20127 Milano – Italy  
Tel. +39 02 89 69 21 63  
info@sardi-innovation.com  
www.sardi-innovation.com